

- Gegenstand: Erhöhung der Masse der nichttragenden Teile um 10 kg
- Betroffen: Alle ASW 22
- Dringlichkeit: Keine, auf Wunsch des Halters
- Vorgang: Für Langstreckenflüge, z. B. in den Alpen, wird neben der O₂-Anlage noch eine umfangreiche Notausrüstung gewünscht, für die die normale Zuladung nicht ausreicht.
- Maßnahmen:
1. O₂-Anlage und Notausrüstung sind entsprechend den Herstellerspezifikationen bzw. nach den Angaben im Flug- und Wartungshandbuch der ASW 22 einzubauen.
 2. Ergänzende Nachweise zu dieser Änderung (7 Seiten DIN A 4) haben ergeben, daß für die geänderten Stücke keine strukturellen Änderungen nötig sind.
Die Seiten 15 und 19 des Flughandbuches und die Seiten 8, 31, 32 und 33 des Wartungshandbuches, sind wegen der geänderten Masse der nichttragenden Teile, gegen solche mit dem Vermerk "Nur gültig für TM 3" auszutauschen. Die geänderten Seiten sind im Berichtigungsstand der Handbücher zu vermerken.
- Material: Nicht erforderlich
- Gewicht und Schwerpunktlage: Nach Einbau der O₂-Anlagen und der Notausrüstung, ist eine Schwerpunktwägung durchzuführen.
- Hinweise: Diese Techn. Mitteilung Nr. 3 darf nur vom Hersteller oder einem von ihm benannten Luftfahrttechnischen Betrieb durchgeführt werden.
- Zeichnungen: Keine erforderlich
- Ergänzende Nachweise: Zu dieser TM 3 wurden 7 Nachweisblätter erstellt, mit Datum vom 13. und 14.03.1985.

Poppenhausen, den 25.03.1985

ALEXANDER SCHLEICHER
GmbH & Co.*Gerhard Waibel*
(Gerhard Waibel)Diese Technische Mitteilung wurde mit Datum vom
01. April 1985 durch das LBA anerkannt.